

## Wichtige Informationen für Pflegestellen

**Bitte lesen sie sich diese Zeilen aufmerksam durch, sie sollen Ihnen helfen mit der neuen Situation umzugehen und Ihnen etwas Sicherheit geben. Sollten dennoch Fragen auftauchen, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

- Bitte fragen Sie bei Übergabe nach, ob es etwas Besonderes über Ihren Pflegehund zu wissen gibt. Leider sind häufig nur sehr wenige Angaben möglich aber so gehen diese in dem ganzen Trubel nicht unter. Der Impfpass mit der Chipnummer und den Tracespapieren wird Ihnen mit dem Hund übergeben.
- Die Hunde sind des Öfteren durch ihre Vorgeschichte, die lange Fahrt und das „Ungewisse“ ziemlich aufgewühlt oder ängstlich. Geben Sie dem Hund genügend Zeit um sich seine neue Lebenssituation in RUHE anzuschauen. Das heißt auch, dass Ihre Kinder oder Ihr Besuch sich mit Streicheleinheiten etwas gedulden sollten. Führen Sie ihn durch die Wohnung bzw. das Haus, zeigen Sie ihm wo die Wasserschüssel steht und wo sein Platz ist. Nehmen Sie sich wirklich Zeit dafür, manche Hunde kennen weder Haus noch Treppen oder Autos und reagieren mit Angst darauf. Sprechen Sie immer ruhig und vermitteln Sie ihm Sicherheit.
- Füttern sie Ihren Neuankömmling frühestens eine halbe Stunde nach Ankunft. Hierbei sollten Sie auf ein schonendes Futter und mäßige Fütterung achten. Viele unserer Hunde müssen sich erst langsam an „normales“ Futter gewöhnen. Bitte setzen Sie die Portionen nicht zu groß an, auch nicht, wenn der Hund in einem sehr schlechten Zustand ist, da sich sein Magen erst langsam wieder dehnen muss. Sollte der Hund das Futter nicht annehmen wollen „verfeinern“ Sie es mit etwas Naturjoghurt oder Hüttenkäse, geben Sie ein wenig kaltgepresstes Rapsöl dazu. Beides wirkt sich positiv auf den Magen Darm Trakt aus und wirkt Immunsystem stärkend. Zudem nehmen die Tiere das Futter dann in der Regel lieber an.
- Leider haben die Hunde aus Kroatien häufig Zecken, Flöhe, Milben, Würmer usw. Denken Sie bitte hierbei an Ihre Kinder oder anderen Tiere. Natürlich bekommen die Tiere vor der Ausreise bereits entsprechende Parasitenmittel verabreicht, sie sollten aber trotzdem nochmal ein Wurmmittel und ein Zecken- bzw. Flohmittel bekommen. Befreien Sie den Hund von verfilztem Fell, Zecken usw. bitte erst wenn Sie eine kleine Vertrauensbasis aufgebaut haben. Lassen Sie den Hund anfangs nach Möglichkeit nicht aus Fützen etc. trinken, dort lauern oft Giardien und andere Parasiten, auch hier in Deutschland! Durch das in der Regel geschwächte Immunsystem der Tiere besteht so eine höhere Ansteckungsgefahr!
- Durch den Transport, Stress, Umgewöhnung usw. reagieren einige Hunde mit Durchfall, dies sollte sich spätestens nach ein paar Tagen wieder geben. Sorgen Sie dafür, dass der Hund in dieser Zeit genügend Flüssigkeit zu sich nimmt. Sollte frisches, helles Blut dabei sein, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

---

**Vereinsitz:**

Fellkinder in Not e.V.  
Postfach 02  
97276 Margetshöchheim  
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05  
Telefax: +49 (0) 9364 898 07  
E-Mail: [info@fellkinder-in-not.de](mailto:info@fellkinder-in-not.de)  
Web: [www.fellkinder-in-not.de](http://www.fellkinder-in-not.de)  
Vereinsregister-Nr.: VR 200687  
StNr.: 257/108/20816  
USt-IdNr.: DE287744267

**Verwaltungsadresse:**

Fellkinder in Not e.V.  
Angelika Patzak 1. Vors.  
Oberbachring 16  
97225 Zellingen

**Bankverbindung Schutzgebühren:**

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41  
BIC: BYLADEM1SWU

**Bankverbindung Spenden:**

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71  
BIC: BYLADEM1SWU  
PayPal: [paypal@fellkinder-in-not.de](mailto:paypal@fellkinder-in-not.de)

- Einige unserer Hunde sind stubenrein, da sie schon in einer Familie gelebt haben, andere hatten dieses Glück leider noch nie. Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass unsere Hunde sehr schnell stubenrein werden, wenn Sie regelmäßig nach draußen dürfen. Bitte berücksichtigen Sie diesen anfangs höheren Zeitaufwand in Ihrem Tagesablauf.
- Kinder nicht alleine mit dem Hund/Welpen lassen!
- Sollten Sie schon im Besitz eines bzw. mehrerer Hunde sein, so führen Sie diese bitte langsam zusammen, am besten außerhalb Ihres Hauses bzw. Ihrer Wohnung, sozusagen ein Kennenlernen auf neutralem Boden. Erfahrungsgemäß entstehen so die wenigsten Territorialansprüche.
- Besitzen Sie Katzen oder andere Tiere, sollten Sie diese erst einmal fern halten und die Verträglichkeit erst nach einer kleinen Eingewöhnungszeit unter Aufsicht testen. Bitte nehmen Sie sich hierfür Zeit und starten immer wieder kleine Versuche, wenn es nicht gleich beim ersten Mal klappt. Auch wenn es keine Probleme gibt, sollten Sie die Tiere die ersten Male nur unter Aufsicht zusammen lassen!
- Führen Sie eine Tagesroutine ein, damit der Hund sich besser einleben kann z.B. feste Fütterungszeiten, regelmäßiges Gassi-Gehen usw.
- Egal ob es sich um einen erwachsenen Hund oder einen Welpen handelt, führen Sie von Anfang an Regeln bzw. Verbote ein und bleiben Sie konsequent! Natürlich ist es nicht einfach bei einem ängstlichen Hund oder einem süßen Welpen, aber es dient keinem, wenn sich Unannehmlichkeiten einbürgern! Sie als Pflegestelle leisten einen immensen Beitrag zur Sozialisierung des Hundes. Eine gute Sozialisierung und ein wenig Erziehung erhöhen seine Chancen erheblich auf ein schönes Zuhause.
- Falls Sie einen Hof oder Garten besitzen und den Hund dort frei laufen lassen wollen, sollte dieser „Ausbruchsicher“ sein. Denken Sie daran, dass es zum Teil Straßenhunde sind, die auch über Zäune springen, klettern oder durch kleinere Schlupflöcher ohne Probleme entfliehen können.
- Außerhalb des Grundstückes sollten Sie den Hund anfangs nie ohne Leine laufen lassen. Ebenso sollten Sie „**nicht jeden**“ mit ihrem Hund „Gassigehen“ lassen. Die meisten unserer Hunde kennen das Gassi-Gehen an der Leine noch nicht. Seien Sie hierbei geduldig aber konsequent. Benutzen Sie immer gute Sicherungen, die Hunde sind oft sehr geschickt und winden sich leicht aus normalen Geschirren oder zu weiten Halsbändern! Benutzen Sie eine doppelte Sicherung (Geschirr + Halsband an einer Doppelkarabinerleine) oder besser noch ein Sicherheitsgeschirr, dieses können Sie gegen eine Pfandgebühr bei Abholung des Hundes von uns erhalten und die Pfandgebühr erhalten Sie nach Rücksendung des Geschirrs von uns zurück. Siehe hierzu auch unser Merkblatt Sicherheit Hund!

**Vereinsitz:**

Fellkinder in Not e.V.  
Postfach 02  
97276 Margetshöchheim  
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05  
Telefax: +49 (0) 9364 898 07  
E-Mail: [info@fellkinder-in-not.de](mailto:info@fellkinder-in-not.de)  
Web: [www.fellkinder-in-not.de](http://www.fellkinder-in-not.de)  
Vereinsregister-Nr.: VR 200687  
StNr.: 257/108/20816  
USt-IdNr.: DE287744267

**Verwaltungsadresse:**

Fellkinder in Not e.V.  
Angelika Patzak 1. Vors.  
Oberbachring 16  
97225 Zellingen

**Bankverbindung Schutzgebühren:**

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41  
BIC: BYLADEM1SWU

**Bankverbindung Spenden:**

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71  
BIC: BYLADEM1SWU  
PayPal: [paypal@fellkinder-in-not.de](mailto:paypal@fellkinder-in-not.de)

- Als Pflegestelle übernehmen Sie die Kosten für Futter, ggf. Zubehör und Floh- und Wurmkur nach Ankunft des Tieres. Tierarztkosten wie z.B. Untersuchung und Behandlung bei Krankheiten, Impfung, Kastration/Sterilisation usw. werden **nur nach vorheriger Absprache** vom Verein übernommen. Dies gilt nicht, wenn aufgrund der Dringlichkeit der Behandlung eine vorherige Absprache mit dem Verein nicht möglich und die Behandlung zwingend erforderlich war.
- Schenken Sie dem Hund Liebe und Aufmerksamkeit, genießen Sie mit ihm seinen Einstieg in ein normales „deutsches“ Hundeleben und freuen Sie sich zum Schluss mit ihm auf ein neues tolles ZUHAUSE, sein ZUHAUSE!
- Sollte der Fall eintreten, dass, egal wie Sie sich bemühen oder was Sie auch versuchen, der Hund Sie absolut überfordert oder es aus Gründen der Verträglichkeit mit bereits vorhandenen Tieren nicht funktioniert, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir werden versuchen so schnell wie möglich eine gute Lösung für alle Beteiligten zu finden.
- Beobachten sie ihren Pflegehund bitte gut, damit Sie als Pflegestelle aktiv bei der Auswahl für ein geeignetes Zuhause helfen können. Falls Sie Ihren Pflegehund auch selbst online stellen wollen um mehr Personen auf ihn aufmerksam zu machen oder wenn Sie Flyer verteilen wollen, sprechen Sie dies bitte vorher mit uns ab und senden Sie uns per email ihre vorgefertigte Anzeige der den Flyer zur Ansicht. Gerne stellen wir Ihnen auch entsprechende Flyer zur Verfügung.
- Wenn Ihr Pflegehund ein neues Zuhause gefunden hat und es dort nicht mit ihm funktioniert, wäre es am besten, wenn Sie ihren Pflegehund wieder bei sich aufnehmen könnten. Sie sind dem Hund bereits vertraut und es wäre absolut schlimm für ihn wenn er sich dann nochmal neu auf einer anderen Pflegestelle einleben müsste bis er ein anderes Zuhause gefunden hat.

**Ohne Ihre Mithilfe ist manch eine Hundeseele vielleicht verloren. Wir danken Ihnen (auch im Namen der Tiere) für Ihre Geduld, Arbeit und Mühen die Sie hiermit aktiv in den Tierschutz investieren.**

---

**Vereinssitz:**

Fellkinder in Not e.V.  
Postfach 02  
97276 Margetshöchheim  
Telefon: +49 (0) 170 41 55 5 05  
Telefax: +49 (0) 9364 898 07  
E-Mail: [info@fellkinder-in-not.de](mailto:info@fellkinder-in-not.de)  
Web: [www.fellkinder-in-not.de](http://www.fellkinder-in-not.de)  
Vereinsregister-Nr.: VR 200687  
StNr.: 257/108/20816  
USt-IdNr.: DE287744267

**Verwaltungsadresse:**

Fellkinder in Not e.V.  
Angelika Patzak 1. Vors.  
Oberbachring 16  
97225 Zellingen

**Bankverbindung Schutzgebühren:**

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN: DE48 7905 0000 0047 6953 41  
BIC: BYLADEM1SWU

**Bankverbindung Spenden:**

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN: DE02 7905 0000 0047 1593 71  
BIC: BYLADEM1SWU  
PayPal: [paypal@fellkinder-in-not.de](mailto:paypal@fellkinder-in-not.de)